



Renate Hendricks Ihre Kandidatin für den Landtag Nordrhein-Westfalen

SelbstAktiv in der Bonner SPD



Wahlratgeber

Am 13. Mai 2012 ist Landtagswahl

Liebe Wählerinnen und Wähler.

Am 13. Mai wird ein neuer Landtag für Nordrhein-Westfalen gewählt.

Am 13. Mai wird in
Nordrhein-Westfalen
ein neuer Landtag
gewählt.

Der Landtag hat seinen
Sitz in Düsseldorf. Er
bestimmt die Politik in
unserem Land.



Vor zwei Jahren wurde gewählt. Die Regierung bekam aber keine Mehrheit. Wenn die Regierung etwas wollte, musste sie sich immer wieder andere Leute im Landtag suchen. Dann hat sie eine Mehrheit bekommen. Das ist nicht immer leicht. Die Regierung hat aber in zwei Jahren erfolgreiche Arbeit geleistet. Nun gibt es Neuwahlen. Sie können wieder aussuchen, wer an die Regierung kommen soll.

In den letzten Jahren gehen immer weniger Menschen wählen. Das heißt: Es gibt weniger Menschen, die die Regierung wollen. Manchmal können die Regierungen Dinge dann schlechter durchsetzen. Es ist wichtig,

dass möglichst viele Menschen wählen gehen. Denn eine hohe



Wahlbeteiligung gibt dem Ergebnis eine höhere Bedeutung.

Es ist Ihr Recht zu wählen! Vielleicht wissen Sie nicht genau, wie Sie wählen können. Manche Menschen lassen es dann lieber sein. Das möchte ich nicht. Ich wünsche mir, dass Sie wählen gehen. Ich möchte erklären, wie Sie am 13. Mai an der Wahl teilnehmen können.

Politik geht alle Menschen etwas an. Politik ist zwar manchmal kompliziert. Aber sie wirkt sich auf unser Leben aus. Beispielsweise kann der Landtag abstimmen, wer zusammen in die Schule geht. Zum Beispiel, in welche Schule Menschen mit Behinderung gehen. Oder es kann beschlossen werden, wie lange die Läden offen sind. Politik wirkt sich bei jedem Menschen aus. Sie können das mitentscheiden! Dafür müssen Sie wählen!

Wer darf wählen?

Es gibt Bürgerinnen und Bürger, die wählen gehen dürfen. Andere dürfen das nicht. Beispielsweise sind Kinder noch zu klein, um wählen zu gehen. Aber die meisten Menschen dürfen wählen gehen. Man sagt auch, dass diese Leute wahlberechtigt sind. Diese Wahlberechtigten bekommen mit der Post eine breite Karte. Diese Karte heißt Wahlbenachrichtigung. Das steht auch auf der Karte.

Außerdem kann man auf der Karte den eigenen Namen finden und zwei wichtige Informationen: Wann und wo Sie wählen gehen dürfen. Die Zeit kann ich Ihnen hier auch sagen: Die Wahl findet am 13. Mai zwischen 8.00 und 18.00 Uhr statt. Der 13. Mai ist ein Sonntag. Es gibt einen Ort zum Wählen. Der ist meistens nahe bei Ihrer Wohnung. Er wird auch Wahllokal genannt. Wo das genau ist, steht auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Wenn Sie die Wahlbenachrichtigung haben, müssen Sie nichts weiter machen. Sie müssen nur am 13. Mai wählen.

Wenn Sie bis zum 28. April noch keine Wahlbenachrichtigung bekommen haben, fragen Sie beim Wahlamt nach. Das **Wahlamt** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0228/775260**. Die Menschen, die ans Telefon gehen, sagen Ihnen genau, was Sie machen müssen.

Wie wählt man?

Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung bekommen haben, können Sie wählen. Es gibt zwei Möglichkeiten, das zu machen:

Auf dem Stimmzettel haben Sie zwei Stimmen:
Auf der **linken Seite** wählen Sie eine Person.
Das ist die Kandidatin oder der Kandidat. Auf der **rechten Seite** wählen Sie eine Partei



Sie gehen in das **Wahllokal** und wählen oder Sie können auch einen Brief schicken und wählen (**Briefwahl**).

Wenn Sie sich für das **Wahllokal** entscheiden, gehen Sie am 13. Mai dorthin. Sie müssen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Beides zeigen Sie den Wahlhelfern im Wahlbüro. Die Wahlhelfer geben Ihnen dann einen Zettel und einen Umschlag. Der Zettel heißt Stimmzettel. Das ist ein großes Papier. Mit dem Stimmzettel gehen Sie in eine der Wahlkabinen. Dort können Sie den Stimmzettel in Ruhe lesen und ausfüllen: Wenn Sie den Stimmzettel ansehen, sehen Sie zwei dicke Pfeile. Unter den Pfeilen steht jeweils eine Liste. Auf jeder Liste dürfen Sie ein Kreuz machen. Denn Sie haben zwei Stimmen. Sie dürfen aber nicht mehr als zwei Kreuze machen oder etwas auf den Stimmzettel schreiben oder zeichnen. Dann kann ihre Stimme nicht mitgezählt werden. Man sagt auch die Stimme ist dann ungültig.

In der linken Liste sehen Sie Namen von Personen. Das sind die Menschen, von denen Sie sich einen aussuchen können. Wichtig ist, dass Sie in der linken Liste nur ein Kreuz machen. Sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Auf der rechten Seite vom Stimmzettel finden Sie eine andere Liste. In dieser Liste stehen Parteien. Zum Beispiel SPD, CDU, Die Grünen oder FDP. Von diesen Parteien suchen Sie sich eine aus. Da machen Sie ein Kreuz. Wichtig ist, dass Sie nur eine Partei ankreuzen. Sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Wenn Sie fertig sind, falten Sie Ihren Stimmzettel. Den Stimmzettel werfen Sie in die Wahlurne. Die Wahlurne ist eine große Tonne mit einem Schlitz oben. Den Stimmzettel stecken Sie in den Schlitz in die

Wahlurne. Die Wahlhelfer zeigen es Ihnen. Nun sind Sie fertig und haben gewählt.

Wie funktioniert die Briefwahl?

Sie haben vorhin gelesen, dass es zwei Möglichkeiten gibt um zu wählen: Im Wahllokal oder mit Brief (Briefwahl). Briefwahl kann sehr praktisch sein. Vielleicht wissen Sie jetzt schon, dass Sie am 13. Mai nicht ins Wahllokal gehen können. Es kann sein, dass Sie jetzt schon wissen, dass Sie in der Zeit in Urlaub oder in Reha sind. Vielleicht sind Sie am 13. Mai aus anderen Gründen nicht in Bonn. Dann gibt es die Briefwahl.

Wie Briefwahl geht, will ich Ihnen nun erklären. Wieder müssen Sie die Wahlbenachrichtigung haben. Dann können Sie die Briefwahl beantragen. Wie macht man das?

Die Wahlbenachrichtigung, also die breite Karte mit Ihrem Namen hat auch eine Rückseite. Da steht ein Formular. Das heißt "Antrag auf Briefwahl". Sie füllen das aus. Natürlich können Sie sich dabei auch helfen lassen. Denken Sie daran, den Antrag zu unterschreiben! Danach stecken Sie ihn in den Briefkasten.

Ein paar Tage später bekommen Sie Post. Sie bekommen einen Stimmzettel, einen Wahlschein, einen blauen Briefumschlag und einen roten Briefumschlag. Das ist eine ganze Menge. Das ist aber notwendig. Damit soll die Wahl sicher sein.

Der Stimmzettel mit Ihren
zwei Stimmen kommt in
den blauen Umschlag.



Zuerst nehmen Sie den Stimmzettel. Sie machen es genau so, wie es unter "Wie wählt man?" steht. Sie kreuzen also zwei Mal an. Den Stimmzettel falten Sie. Dann legen Sie ihn in den blauen Briefumschlag. Den machen Sie zu. Den blauen Briefumschlag legen Sie dann zusammen mit dem Wahlschein in den roten Briefumschlag. Es ist ganz wichtig, dass Sie den Wahlschein vorher unterschreiben! Den roten Briefumschlag werfen Sie dann einfach in den Briefkasten. Eine Briefmarke brauchen Sie nicht darauf kleben. So haben Sie Ihre Stimme abgegeben.

Wann erfahre ich die Ergebnisse?

Am Tag der Wahl, am 13. Mai ab 18.00 Uhr können Sie dann, zum Beispiel im Fernsehen (z. B. im Ersten, im ZDF oder auf WDR 3) live verfolgen, wer die Wahl gewonnen hat. So erfahren Sie, wer unser Bundesland Nordrhein-Westfalen in den nächsten fünf Jahren regieren wird.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und entscheiden Sie mit!



Herausgegeben von

Renate Hendricks

Mitglied des Ständigen Ausschusses des
Landtags Nordrhein-Westfalen

SelbstAktiv in der Bonner SPD

Kontakt:

Renate Hendricks
Johanniterstr. 28
53113 Bonn
hendricks-bonn@landtag.nrw.de
Telefon: 0228/4228486
Fax: 0228/9106243

Camilla von Loesch
Selbst Aktiv in der Bonner SPD
Schieffelingsweg 25
53123 Bonn
Camilla_von_Loesch@web.de
Telefon: 0228/9768351